

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 37	S0112/14	15.04.2014
zum/zur		
F0061/14 – Fraktion CDU/BfM, Fraktionsvorsitzender SR Schwenke		
Bezeichnung		
Freiwillige Feuerwehr Diesdorf		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	22.04.2014	

Mit dem Beschluss der Drucksache DS0108/13 (Haushaltsplan 2014) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg einem Erweiterungsbau für das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Diesdorf zugestimmt.

Entsprechend der F0061/14 wird zum Stand des Bauvorhabens FF Diesdorf wie folgt Stellung genommen:

Die ursprünglich für das Gerätehaus geplante Erweiterung der Umkleideräume, um eine Geschlechtertrennung, saubere hygienische Bedingungen und Schutz vor DME zu erreichen, wird von den Kameraden nicht mitgetragen, es wird der Variante Aufstockung deutlich der Vorrang gegeben.

Daraufhin baten wir im Juli 2013 das KGM um einen Variantenvergleich Anbau/Aufstockung und deren baurechtliche Prüfung.

Im Dezember 2013 erhielten wir die Bauvorbescheide zur Kenntnis.

Das Bauordnungsamt stellte fest, dass alle Varianten unter Einhaltung von Bedingungen teilweise planerisch zulässig wären. Die Variante der Aufstockung wurde baurechtlich geprüft und ist lt. Bauvorbescheid möglich.

Am 24.01.14 fand im KGM die letzte Beratung zum Stand und zur weiteren Vorgehensweise bezüglich der Bauvorhaben statt.

Bei der Variante Aufstockung entsteht eine grundsätzlich andere Kostensituation. Nach ersten Hochrechnungen durch das Planungsbüro übersteigt die Kostengröße jeweils 500.000 €.

Gem. DA 03/01 ist ein Grundsatzbeschluss durch den SR zu erwirken. Diese Drucksache wird durch das Amt 37 eingebracht, in der Vorplanungsphase ist dann die Variantenentscheidung zu treffen. In 2014 stehen 45.000 € Planungsmittel zur Verfügung.

Da eine Verbreiterung und Erhöhung der Toranlage, bedingt durch größere Fahrzeugabmaße, perspektivisch erforderlich ist, wurde seitens des Planungsbüros eine Kostenschätzung erarbeitet (05.03.14) für das Gerätehaus Süd-Ost (Gerätehäuser aus den 70-er Jahren, bauähnlich). Diese zu erwartenden zusätzlichen Kosten sind mit in die DS einzubeziehen. Die Kameraden sind in die Planung mit einbezogen worden, ihnen wurden die Varianten Anbau seitlich und hinter dem Gerätehaus vorgestellt und seitens der Kameraden wurde die Aufstockung als Variante 3 favorisiert und in den Antrag auf baurechtliche Prüfung mit einbezogen, der Wunsch der Kameraden wurde so berücksichtigt.

Sollte die Aufstockung mit ihren Kosten durch den SR beschlossen werden, wird mit den Kameraden über die Raumaufteilung/Nutzung beraten und mit dem Planer abgestimmt. Vorher ist dies nicht möglich.

Holger Platz